



Ergänzungen zu den Indikatoren des Arbeitsvolumens der Lehrkräfte

Zwei verschiedene Quellen/Erhebungen

Die Arbeitsvolumenstatistik (AVOL) und die Erhebungen über die Arbeitszeit von Lehrer (AZE/ETT'¹) sind zwei unterschiedliche Quellen für Indikatoren des Arbeitsvolumens der Lehrkräfte.

Erhebungsmethoden

Die Schweizerische Arbeitskräfteerhebung (SAKE), auf die sich die AVOL stützt, und die AZE/ETT werden nicht auf die gleiche Weise durchgeführt. Erstere erfolgt telefonisch, Letztere per Internet auf der Basis von vorgängig zugestellten gedruckten Formularen.

Die AVOL berücksichtigt alle Personen, die in der SAKE angegeben haben, einen Lehrberuf auszuüben. Die AZE/ETT wird nur bei den Lehrkräften durchgeführt, die Mitglied des LCH (Dachverband Lehrerinnen und Lehrer Schweiz) und des SER (Syndicat des Enseignants Romands, Dachverband Lehrerinnen und Lehrer in der Romandie) sind.

Auch die Variablen für die erhobenen Arbeitsstunden unterscheiden sich. Die im Rahmen der SAKE befragten Personen geben an, wie viele Arbeitsstunden sie normalerweise während den Schulwochen sowie während den unterrichtsfreien Wochen pro Quartal für unterrichtsbezogene Arbeiten aufwenden, wie viele unterrichtsfreie Wochen es gibt und wie viele Ferienwochen sie pro Quartal beziehen. Bei der AZE/ETT haben die teilnehmenden Personen während einer Woche jeden Tag die tatsächlichen Arbeitsstunden in verschiedenen

Tätigkeitsbereichen in ein Papierformular eingetragen und die Anzahl der jährlich bezogenen Ferienwochen angegeben.

Harmonisierung der AVOL- und AZE/ETT-Indikatoren

Die Indikatoren der AVOL und der AZE/ETT lassen sich teilweise harmonisieren, damit sie möglichst vergleichbar sind. Bei dieser in der untenstehenden Tabelle dargestellten Harmonisierung werden die Unterschiede bei der Abdeckung und bei der Erhebungsperiode zwischen den beiden Quellen berücksichtigt. So wird die AZE/ETT in der Deutschschweiz und in der Romandie (ohne Kanton Tessin) durchgeführt. In den veröffentlichten Ergebnissen sind weder die Arbeitsstunden des Lehrpersonals an Hochschulen noch der Lehrkräfte an Privatschulen enthalten. Während die AVOL ihre Ergebnisse seit dem Kalenderjahr 2010 jährlich veröffentlicht, umfasst das Referenzjahr der AZE/ETT den Zeitraum von Oktober 2017 bis September 2018 in der Deutschschweiz und von Februar 2018 bis Februar 2019 in der Romandie.

Andere Elemente können nicht berücksichtigt werden. Die Harmonisierung bezieht sich auf vollzeitbeschäftigte Lehrpersonen, wobei die AVOL nur arbeitnehmende Lehrkräfte mit einem Beschäftigungsgrad von 100% und die AZE/ETT das Lehrpersonal mit einem Pensum von 96% bis 100% erfasst. Die jährliche Arbeitszeit der Lehrkräfte zwischen 96% und 99% wurde auf 100% normiert. Die AVOL berücksichtigt nur Lehrpersonen mit einem unbefristeten Vertrag oder mindestens 12 Monaten

¹ Die AZE (Arbeitszeiterhebung LCH) bezieht sich auf die Erhebung über die Arbeitszeit von Lehrkräften in der

Deutschschweiz und die ETT (enquête sur le temps de travail des enseignants) in der Romandie.

Vertragslaufzeit. Ausserdem werden nur Lehrkräfte, die seit mindestens einem Jahr in ihrer Institution tätig sind, in der AVOL erhoben.

Merkmale der AVOL

Die AVOL liefert Ergebnisse zum Wirtschaftsabschnitt Erziehung und Unterricht sowie zur Gesamtwirtschaft. Diese beziehen sich auf das Arbeitsvolumen, die jährliche und wöchentliche Normalarbeitszeit sowie die Anzahl Ferienwochen pro Jahr. Die Ergebnisse werden nach Wochentyp und nach Berufsgruppen aufgeschlüsselt.

Merkmale der AZE/ETT

Die AZE/ETT'19 liefert detaillierte Ergebnisse zum Lehrpersonal in der Deutschschweiz und in der Romandie, ohne Lehrkräfte an Hochschulen und Privatschulen.

Die Ergebnisse beziehen sich auf die Anzahl der Lehrkräfte, die tatsächliche Jahres- und Wochenarbeitszeit. Sie sind nach Wochentyp, Schulstufe, Arbeitspensum sowie teilweise nach Funktion oder Tätigkeitsbereich aufgeschlüsselt.

Tabelle 1 Harmonisierung der AVOL- und AZE/ETT'19-Indikatoren

		Jahresarbeitszeit	Wochenarbeitszeit während Schulwochen	Wochenarbeitszeit während unterrichtsfreien Wochen	Ferienwochen ¹⁾ pro Jahr
AVOL	Lehrkräfte aus allen Kantonen und Schulstufen; Jahr 2018	1 771	42,9	30,0	7,2
Schritt 1	Ergebnisse nach Ausschluss des Kantons Tessin	1 781	43,0	30,4	7,2
Schritt 2	Ergebnisse nach Ausschluss der Lehrkräfte an Hochschulen	1 794	43,6	27,7	7,4
Schritt 3	Ergebnisse nach Ausschluss der Lehrkräfte an Privatschulen	1 826	44,4	28,2	7,4
	<i>Nicht harmonisierbarer oder nicht erklärbarer Unterschied</i>	52	0,7	- 10,0	- 1,9
AZE/ETT'19	Lehrkräfte in der Deutschschweiz und in der Romandie; ohne Hochschulen und Privatschulen; Durchschnitt 2017/2018	1 878	45,1	18,2	5,5

1) In beiden Quellen (AVOL und AZE/ETT) entspricht die Anzahl Ferienwochen der Anzahl unterrichtsfreien Wochen, in denen keine Arbeitszeit geleistet wird. Dazu zählen auch allfällige Ferien, die zur Kompensation von Überstunden bezogen werden.

Tableau 2 Indikatoren für die Arbeitszeit der Lehrpersonen nach Sprachregionen

2018	Deutschschweiz	Romandie	Total
Harmonisierte AVOL¹⁾			
Jahresarbeitszeit	1 871	1 737	1 826
Wochenarbeitszeit während Schulwochen	45,2	42,8	44,4
Wochenarbeitszeit während unterrichtsfreien Wochen	29,7	24,7	28,2
Ferienwochen pro Jahr ²⁾	7,1	7,9	7,4
Harmonisierte AZE/ETT¹⁹			
Jahresarbeitszeit	1 932	1 759	1 878
Wochenarbeitszeit während Schulwochen	46,2	42,8	45,1
Wochenarbeitszeit während unterrichtsfreien Wochen	18,9	16,6	18,2
Ferienwochen pro Jahr	5,3	5,8	5,5

1) Der Kanton Tessin und Lehrkräfte von Hochschulen und Privatschulen sind von der Berechnung ausgeschlossen.

2) In beiden Quellen (AVOL und AZE/ETT) entspricht die Anzahl Ferienwochen der Anzahl unterrichtsfreien Wochen, in denen keine Arbeitszeit geleistet wird. Dazu zählen auch allfällige Ferien, die zur Kompensation von Überstunden bezogen werden.

Auskünfte:

Zur AVOL:

Rongfang Li, OFS, Sektion Arbeit und Erwerbsleben, Tel.: +41 58 463 64 86,
rongfang.li@bfs.admin.ch

Zur AZE/ETT²⁾:

Beat W. Zemp, LCH Dachverband Lehrerinnen und Lehrer Schweiz, Tel.: +41 44 315 54 54,
beat.w.zemp@lch.ch

Martina Brägger, Sozialforschung Evaluation Konzepte, Tel.: +41 43 543 06 37, braegger@lfp.ch

Document-ID: do-d-03-svolta-02.02

² Studie AZE'19 :

https://www.lch.ch/fileadmin/files/documents/Medienmitteilungen/Arbeitszeiterhebung_2019/Bericht_LCH_Arbeitszeiterhebung_2019.pdf

Pressedossier ETT'19 :

https://www.lch.ch/fileadmin/files/documents/Medienmitteilungen/Arbeitszeiterhebung_2019/190508_Dossier_presse_ETT_19.pdf